

Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 29. März 2024, 15:00 Uhr

Reformierte Kirche Köniz

César Franck (1822–1890)

## Die Sieben Worte Jesu am Kreuz

ThomasChor Köniz

Emilie Inniger (Sopran), Luigi Chiaramonte (Tenor I), Ruben Pedro Monteiro (Tenor II/Bass)

Beatrice Wenger (Violoncello), Anne Neugebauer (Harfe), Matteo Pastorello (Orgel)

Elie Jolliet (Leitung)

Pfrn. Barbara Brunner Frey, Lesungen

---

Die von den Evangelisten überlieferten Worte des Gekreuzigten dienen seit dem 17. Jahrhundert als textliche Grundlage von Passionskompositionen. Oftmals werden diese Kernsätze in ihrem biblischen Zusammenhang – den Passionsberichten der Evangelisten – vertont. Anders verfährt Franck, indem er die Worte Jesu mit anderen Texten (v.a. Bibeltexten und Zitaten aus dem «Stabat mater») in Verbindung bringt, sie kommentiert und interpretiert. So vertieft diese Vertonung nicht das eigentliche Geschehen der Passionsgeschichte, sondern was sich für César Franck in den Worten des Gekreuzigten zu erkennen gibt: Vergebung, Heilzusage, Mitleiden, Verlassenheit, Not, Erlösung und Gottergebenheit.

Nachdem das am 14. August 1859 signierte Werk für beinahe ein Jahrhundert verschollen war, wurde das Originalmanuskript 1954 der Öffentlichkeit zugänglich. Ursprünglich mit grossem Orchester besetzt, erklingt dieses berührende Werk in einer neuen Bearbeitung für Chor, Solist\*innen, Cello, Harfe und Orgel.

---

Wir bitten Sie, in dieser Sterbestunde Jesu auf Applaus zu verzichten und am Schluss in der Stille in den Karfreitagabend zu gehen.

**Eintritt frei** – Kollekte zur Deckung der Aufführungskosten



## Prolog

O vos omnes, qui transitis per viam, attendite et videte, si est dolor sicut dolor meus. Posuit me, Domine, desolatam tota die maerore confectam. Ne vocatis me Noemi, sed vocate me Mara.

O alle, die ihr des Weges kommt, merkt auf und schaut, ob je ein Schmerz wohl meinem Schmerz gleicht. Er hat mich, o Herr, einsam gemacht und voll Trauer den ganzen Tag. (Klagelieder 1,12) Nennt mich nicht Naëmi [d.h. lieblich], sondern Mara [bitter]. (Ruth 1,20)

## Mascha Kaléko: Memento

### 1. Wort

Pater, dimitte illis: non enim sciunt quid faciunt. Crucifixerunt Jesum et latrones, unum a dextris et alterum a sinistris. Jesum autem dicebat: Pater, dimitte illis: non enim sciunt quid faciunt. Cum sceleratis reputatus est, et ipse peccata multorum tulit, et pro transgressoribus rogavit.

Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. (Lukas 23,34) Sie kreuzigten Jesus und die Übeltäter, einen zur Rechten und einen zur Linken. (Lukas 23,33) Aber Jesus sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. (Lukas 23,34) Er wurde mit Dieben gerichtet und trug selbst die Sünden der Vielen, und setzte sich für die Gesetzesbrecher ein. (Jesaja 53,12)

## Matthäus 18,21–22

### 2. Wort

Amen, dico tibi: Hodie mecum eris in paradiso. Domine, memento mei, cum veneris in regnum tuum.

Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein. (Lukas 23,43) Herr, gedenke meiner, wenn du in dein Reich kommst. (Lukas 23,42)

## Lukas 13,18–21

## Lukas 17,20–21

### 3. Wort

Mulier, ecce filius tuus.

Frau, siehe, dein Sohn. (Johannes 19,26)

O quam tristis et afflicta / fuit illa benedicta / mater unigeniti! / Quis est homo, qui non fleret, / Christi matrem si videret / in tanto supplicio? / Quis posset non contristari, / piam matrem contemplari / dolentem cum filio?

O wie traurig und schmerzerfüllt war die gesegnete Mutter des Einigen! Wer ist der Mensch, der nicht weint im Anblick der Mutter Christi in ihrem Schmerz? Der nicht mittrauert, im Anblick der frommen Mutter im Schmerz um ihren Sohn? (aus der Sequenz «Stabat mater»)

## Johannes 19,25–27

**4. Wort**

Deus meus, ut quid dereliquisti me?  
Noti mei quasi alieni recesserunt a me  
et qui me noverant obliti sunt mei.

Mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Markus 15,34) Die Meinen haben sich von mir getrennt, als wären sie Fremde, und diejenigen, die mich kannten, haben mich vergessen. (Hiob 19,13f.)

**Markus 14,32–42**

**5. Wort**

Sitio. Dederunt ei vinum bibere cum felle mixtum. Et milites acetum offerentes ei, blasphemabant dicentes: Si tu es Rex Judaeorum, salvum te fac! Popule meus, quid feci tibi? Aut in quo contristavi te? Responde mihi! Quia eduxi te de terra Aegypti: parsasti crucem Salvatori tuo.

Mich dürstet! (Johannes 19,28) Da reichten sie ihm Wein mit Galle vermischt. (Matthäus 27,34) Und die Soldaten reichten ihm Essig, lästerten und sprachen: Wenn du der König der Juden bist, so hilf dir selbst! (Lukas 23,36f.) Mein Volk, was habe ich dir getan, womit nur habe ich dich betrübt? Antworte mir. Aus der Knechtschaft Ägyptens habe ich dich herausgeführt. Du aber bereitest das Kreuz deinem Erlöser. (aus den Improperien)

**Psalm 31,10–14**

**Marie Luise Kaschnitz: Geduld**

**6. Wort**

Consummatum est. Peccata nostra ipse pertulit in corpore suo super lignum: ut, peccatis mortui justitiae vivamus. Vere, languores nostros ipse tulit, et livore eius sanati sumus.

Es ist vollbracht. (Johannes 19,30) Er selbst hat unsere Sünden getragen am eigenen Leib ans Holz hinauf, damit wir den Sünden absterben und der Gerechtigkeit leben; durch seine Striemen wurdet ihr geheilt. (1. Petrus 2,24) Unsere Schmerzen hat er auf sich genommen und durch seine Wunden haben wir Heilung erfahren. (Jesaja 53,4f.)

**Christa Harnisch: Vollbracht**

**7. Wort**

Pater, in manus tuas commendo spiritum meum. Pater meus es tu, Deus meus, susceptor salutis meae.

Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. (Lukas 23,46) Mein Vater bist du, mein Gott und Hort meines Heils. (Psalm 89,27)

**Unser Vater (stehend)**

**Stiller Auszug**

## Am Osterwochenende

### **Innehalten am Karsamstag**

Samstag, 30. März 2024, 21:00 Uhr | Reformierte Kirche Köniz  
Pfr. Michael Stähli | Matteo Pastorello, Orgel

### **Auferstehungsfeier mit Abendmahl und Osterfrühstück**

Sonntag, 31. März 2024, 6:00 Uhr | Thomaskirche Liebefeld  
Pfrn. Ruth Werthmüller | Mike Maurer, Trompete | Matteo Pastorello, Orgel

### **Ostergottesdienst mit Abendmahl**

Sonntag, 31. März 2024, 10:00 Uhr | Stephanuskirche Spiegel  
Pfrn. Melanie Pollmeier | Pfr. Steffen Rottler | Anett Rest, Orgel

[www.kg-koeniz.ch](http://www.kg-koeniz.ch)

## Nächste Konzerte

### **«Le Dieu caché»**

Sonntag, 5. Mai 2024, 17:00 Uhr | Thomaskirche Liebefeld  
Matteo Pastorello (Orgel) spielt Werke von Tournemire, Messiaen, Vierne und Langlais

### **«Raritäten und alter Bekannter»**

Sonntag, 23. Juni 2024, 17:00 Uhr | Reformierte Kirche Köniz  
Das Ensemble 7 spielt Musik von A. Stradella, J.F. Peter, J.A. Benda und J.S. Bach

[www.kirchenmusik-koenizmitte.ch](http://www.kirchenmusik-koenizmitte.ch)

## Mitsingen im ThomasChor Köniz

Der Chor ist ein Treffpunkt für alle, die gerne singen. Wir sind vielseitig und singen Musik vom 16. bis 21. Jahrhundert. Freundschaft und Geselligkeit sind uns wichtig.

Schaue doch in eine unserer Proben herein! Wir freuen uns auf Dich – als neues Mitglied oder als Sänger oder Sängerin auf Zeit bei einem unserer Projekte: Wer dem Chor nicht auf Dauer beitreten, aber trotzdem gerne ab und zu selbst singen möchte, ist genauso willkommen. Wir proben donnerstags von 20:00 bis 21:50 Uhr in der Thomaskirche Liebefeld.

Bitte kontaktiere bei Interesse den Chorleiter Elie Jolliet: [elie.jolliet@kg-koeniz.ch](mailto:elie.jolliet@kg-koeniz.ch) | 076 503 11 05

[www.thomaschor.ch](http://www.thomaschor.ch)